

SMP-960

sehr emissionsarmer, elastischer 1-Komponenten-SMP-Parkettklebstoff

Besondere Merkmale:

- ◆ kennzeichnungsfrei
- ◆ Feuchtigkeitssperre auf Zementestrichen bis 4 CM%



Geeignet zur schubfest-elastischen Verklebung von

Rohparkett:

- ◆ 8 mm Massivparkett
- ◆ 10 mm Massivparkett
- ◆ 14 – 22 mm Stabparkett
- ◆ Hochkantlamellenparkett

Fertigparkett

Parkettdielen (mehrschichtig)
Massivdielen auf Anfrage

Laminatbeläge

auf folgende Untergründe

- ◆ Zement(fließ)estriche
- ◆ Calciumsulfat(fließ)estriche
- ◆ Spanplatten V 100 (E1), OSB-Platten
- ◆ abgesandeter Gußasphalt
- ◆ SPP-95
- ◆ Zementestriche und Betonsohlen mit erhöhter Restfeuchte

Eigenschaften des flüssigen Klebstoffs

- ◆ wasserfrei, lösemittelfrei
- ◆ nicht frostempfindlich
- ◆ gut streichbar, schnelle Festigkeitsentwicklung

Eigenschaften nach der Verlegung

- ◆ elastisch verformbar, alterungsbeständig
- ◆ für Fußbodenheizung geeignet
- ◆ von Parkettoberfläche mechanisch zu entfernen

geeignete Vorstriche

- ◆ VPU-150
- ◆ VEP-190 (abgesandet)

Ein Vorstrich ist im Allgemeinen nicht notwendig.

Bitte technische Merkblätter der Vorstriche beachten!

Belastbarkeit

Der Boden ist nach ca. 48 Std. belastbar, abhängig von der Dicke des Klebstofffilms und der Raumtemperatur. Massivparkett frühestens nach 48 Std. schleifen.

Untergrundprüfung

Den Unterboden vor der Verlegung gemäß DIN 18 356 prüfen. Der Unterboden muß druck- und zugfest, ausreichend oberflächenfest, dauertrocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Der Feuchtegehalt von Zement- und Calciumsulfat(fließ)estrichen ist zu prüfen

Untergrundvorbereitung

Eine **mechanische Vorbehandlung** des Untergrundes (z.B. maschinelles Bürsten, An- bzw. Abschleif mit 16er Korn, Kugelstrahlen, Fräsen) ist je nach Art und Zustand des Untergrundes durchzuführen. Der Umfang dieser Arbeiten ist durch Prüfung vor Ort zu ermitteln. Der Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen von **Staub** und Verunreinigungen (z.B. Farben, Putz- oder Klebstoffresten) zu reinigen. Ein grundsätzliches **Absaugen** des Untergrundes ist empfehlenswert. **Risse** und Fugen sind, sofern nicht konstruktionsbedingt, mit Gießharz EGH-30, bei Bedarf mit Estrichklammern, kraftschlüssig zu **verschließen**. Bitte unsere *technischen Informationen zur Untergrundvorbereitung beachten*.

Verarbeitung

Klebstoff mit der entsprechenden Spachtelzahnung auftragen. Dabei Klebstoffnester und übergroße Schichtdicken durch gleichmäßiges Durchziehen des Zahnspachtels vermeiden. Parkett in den Klebstoff einlegen, kurz einschieben und fest andrücken. Vorzugsweise sollten Parkettarten mit Nut- und Federverbindung verklebt werden.

Estriche mit erhöhter Restfeuchte

Auf Zementestrichen und Betonsohlen kann SMP-960 als feuchtigkeitssperrende Schicht eingesetzt werden. Dabei gelten folgende maximale Restfeuchtegehalte: Zementestrich: max. 4 CM-%, Beton: max. 5 Gew.-%. Auf Estrichen mit Fußbodenheizung und Anhydritestrichen darf die Feuchtigkeitsabspernung nicht durchgeführt werden. Als Feuchtigkeitsperre wird SMP-960 mittels der STAUF-Spachtelzahnung Nr. 12 aufgetragen. Dabei bildet sich in einem Arbeitsgang eine geschlossene Klebstoffschicht auf dem Untergrund aus und darauf Klebstoffriefen, in die das Parkett eingelegt wird.

Hinweis

Der Klebstoff härtet durch Reaktion mit Wasser aus. Das Wasser kann in Form von Luft-, Holz- oder Untergrundfeuchtigkeit vorliegen. Die Härtingsreaktion wird durch eine höhere Umgebungstemperatur beschleunigt. Die Durchhärtezeit wächst mit der Dicke der Klebstoffschicht.

Farbe	Einlegezeit	Verbrauch	Verarbeitungsraumklima	Verpackung	Lagerung
beige	ca. 30 Min. bei +20 °C	Mosaikparkett STAUF Spachtel Nr. 3 (B7) ca. 800 - 1000 g/m ² Stabparkett, Hochkantlamellenparkett, Parkettdielen, Laminatbeläge STAUF Spachtel Nr. 4 (B15) ca. 1200 - 1400 g/m ² 10 mm Massivparkett, Fertigparkett STAUF Spachtel Nr. 5 (B9) ca. 1000 - 1200 g/m ² Als Feuchtigkeitssperre: STAUF Zahnspachtel Nr. 12 ca. 1800 g/m ²	Temp.: mind. +15 °C rel. Luftfeuchtigkeit: max. 75 % vorzugsweise max. 65 %	25 kg, 7 kg Blechgebinde	ca. 9 Monate

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Entwicklungsstand. Sie sind in jedem Fall als unverbindlich zu betrachten, da wir keinen Einfluß auf die Verlegung haben und die Verlegevoraussetzungen örtlich unterschiedlich sind. Ansprüche aus diesen Angaben sind daher ausgeschlossen. Dasselbe gilt auch für den kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten kaufmännischen und technischen Beratungsdienst. Wir empfehlen daher, ausreichende Eigenversuche durchzuführen und selbst festzustellen, ob sich das Erzeugnis für den vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle vorhergehenden technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. (2507)